

Thomas-Morus-Gymnasium und Loyola-Gymnasium

# Schulen knüpfen Band zwischen Prizren und Oelde

Von DIRK BALDUS

Oelde (gl). Die Partnerschaft zwischen dem Oelder Thomas-Morus-Gymnasium und dem Loyola-Gymnasium in Prizren im Kosovo nimmt konkrete Formen an. Schüler- und Lehreraustausch werden intensiviert, und ein jetzt in Oelde gegründeter Förderverein will unter seinem Dach die Hilfe bündeln sowie die Kontaktpflege unterstützen.

Seit einer Woche ist der kosovarische Sportlehrer Mentor Ukimeri zu Gast am Thomas-Morus-Gymnasium in Oelde, um sich von den Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums Tipps für seine tägliche Arbeit mit den kosovarischen Jungen und Mädchen zu holen.

Der 36-jährige Familienvater Ukimeri ist dankbar für die Gelegenheit, seinen Wissenshorizont im Oelder Gymnasium erweitern zu können. Dazu gehören beispielsweise auch die Erfahrungen, die er als Zuhörer bei Unterrichtsprüfungen und Beratungsgesprächen von Referendaren machen kann. Erich Merz, Ausbildungskoordinator für die Referendare am Oelder Gymnasium: „Die Ausbildung der kosovarischen Lehrer ist mit der deutscher Lehrer nicht zu vergleichen. Während sich bei der Lehrerausbildung in Deutschland nach dem Studium ein zweijähriges Referendariat anschließt, gehen kosovarische Lehrer direkt nach der Universitätsausbildung in den Lehrberuf.“

Für Mentor Ukimeri sind die Erfahrungen auch vor einem anderen Hintergrund wichtig: Spä-

testens am 16. April, am Tag der offiziellen Fertigstellung des Loyola-Gymnasiums, sollen die Sporthalle und der Sportplatz voll funktionsfähig sein. Für ihn, der als bislang einziger Sportlehrer viel improvisiert und seine Schülerinnen und Schüler auf asphaltierten Flächen turnen lassen musste, eine echte Erleichterung.

Unterdessen laufen im Thomas-Morus-Gymnasium die Vorbereitungen, im Herbst dieses Jahres erstmals mit einer Schülergruppe aus Oelde das Partnergymnasium im Kosovo zu besuchen. Diese Gruppe soll gemeinsam mit kosovarischen Kindern in Projektform ein Thema bearbeiten. „Dabei werden musische Aspekte wie Kunst, Musik oder Theater im Vordergrund stehen“, freut sich Erich Merz auf den Austausch, der immer vor dem Hintergrund der dann aktuellen Sicherheitslage im Kosovo zu sehen sei. Für die Schule ist klar: Abenteuer wird es nicht geben.

Um diese Reise vorzubereiten, wird über Pfingsten eine Gruppe aus Oelde nach Prizren reisen, um das Internat und die Verantwortlichen dort kennenzulernen. Lehrer, Eltern und auch Schülervertreter werden fünf Tage in Prizren verbringen, im Internat übernachten, tagsüber am Unterricht am Loyola-Gymnasium teilnehmen und intensive Gespräche mit den Lehrern vor Ort zur Vorbereitung des Schüleraustausches führen.

Zudem hat sich in Oelde in diesen Tagen ein Verein gegründet, in dem die Freunde und Förderer des kosovarischen Gymnasiums bundesweit ihre Hilfe für Loyola koordinieren.



**Geliebte Partnerschaft:** Am Oelder Thomas-Morus-Gymnasium (TMG) holen sich Lehrer aus dem Kosovo Anregungen für ihren Unterricht. Das Bild zeigt (v. l.) Mentor Ukimeri aus Prizren, Alina und Lena sowie Erich Merz, Ausbildungskoordinator für die Referendare am TMG. Bild: Baldus

Bilanz 2006

## Haver & Boecker legt leicht zu

Oelde (bal). Mit einem Umsatzergebnis von 188 Millionen Euro haben die Drahtweberei und die Maschinenfabrik von Haver & Boecker in Oelde das Geschäftsjahr 2006 abgeschlossen.

Rechnet man dazu die Ergebnisse der weltweit ansässigen Tochtergesellschaften, beläuft sich der Jahresumsatz nach Unternehmensangaben sogar auf 310 Millionen Euro. Das ist im Vergleich

zum Vorjahr (305 Millionen Euro) ein leichtes Plus.

Ausschlaggebend für diese positiven Zahlen sei eine Auftragslage, die teilweise auf Rekordniveau liege. Lokalseite 3

Anmelden

### Vier Info-Abende zum Studium

Oelde (re). Für Interessierte, die in Oelde berufs- oder ausbildungsbegeleitend von September an studieren wollen, wird es vier Informationsabende geben. Diese finden am Mittwoch, 25. April, Mittwoch, 9. Mai, Mittwoch, 30. Mai, und am Mittwoch, 13. Juni, im Carl-Haver-Forum bei Haver & Boecker an der Konrad-Adenauer-Allee in Oelde statt. Eine Anmeldung für diese Abende ist nicht erforderlich.

Es werden schon jetzt Anmeldungen für die Studiengänge entgegengenommen. Ansprechpartnerin ist Ann-Christin Fernbach bei Haver & Boecker. Sie ist zu erreichen unter ☎ 02522/30456 oder per E-Mail an: a.fernbach@haverboecker.com

TMG

### Technikunterricht: Weichen gestellt

Oelde (re). 36 Schüler des Oelder Thomas-Morus-Gymnasiums (TMG) hätten bei einer Abfrage jetzt ihr Interesse am Unterrichtsfach Technik bekundet. Dies berichtete Dr. Thomas Kröger, Schulleiter des Gymnasiums, dem Initiativkreis Wirtschaft.

Vom kommenden Schuljahr an wird das TMG sein Profil mit diesem Angebot schärfen. „Moderner Technikunterricht dient der Erweiterung der Allgemeinbildung“, betonte Dr. Kröger. Dem Initiativkreis stellte er Themenkomplexe vor. Im ersten Halbjahr der Klasse 9 sollen sich die Schüler mit Motoren beschäftigen, im zweiten Halbjahr geht es um „Energie – Wärme und Strom aus Sonnenlicht“. Konstruieren, Löten, Programmieren heißt es in der 10. Klasse, wenn Modelle zum Steuern und Regeln auf dem Plan stehen. Ein Physiklehrer stehe für diesen Unterricht bereit, für die Oberstufe müsse in zwei Jahren ein Lehrer mit entsprechender Lehrbefähigung gefunden werden, so Kröger.

Von September an in Oelde

## Neben Arbeit oder Ausbildung studieren

Von KNUT REIMANN

Oelde (gl). Es werden anstrengende, aber auch in vieler Hinsicht gewinnbringende Jahre, die einigen Oelder Auszubildenden und Berufstätigen bevorstehen. Denn die Oelder Wirtschaftsunternehmen brauchen qualifizierte und motivierte Mitarbeiter – und haben dafür gesorgt, dass diese von September an in Oelde berufs- und ausbildungsbegeleitend studieren können.

Dr. Reinhold Festge beschrieb beim Treffen des Initiativkreises Wirtschaft die Situation: 7000 Ingenieure fehlten derzeit der Industrie, nur 40 Prozent der Betriebe beteiligten sich gezielt an der Ingenieursausbildung. Auch in Zukunft bestehe eine beachtliche Nachfrage nach Ingenieuren. Ein Problem für Oelde sei „eine gewisse Entfernung zu Hochschulen“. Die Konsequenz für Dr. Festge: „Wir müssen die Studenten näher an uns binden. Machen wir Oelde zum Studienzentrum für den Kreis Warendorf!“

Genau dies geschieht von September an. Dann sollen die ersten Oelder als Studenten der Fachhochschule Südwestfalen ihr Studium aufnehmen.

Prof. Paul Gronau vom Fachbereich Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften hat dem Initiativkreis den Studienablauf vorgestellt. Angeboten würden die Bachelor-Abschlüsse in „Inter-

national Management with Engineering“ und der „Bachelor of Arts“ in Wirtschaft.

Sechs bis sieben Semester sind vorgesehen. Die ganze Woche stehen die Studenten ihren Betrieben zur Verfügung, jeden zweiten Samstag besteht Präsenzpflicht. Dann trifft sich die Studentengruppe in Oelde. Das Selbststudium mit Unterlagen umfasse etwa 70 Prozent, die Präsenz in der Fachhochschule – das heißt, in der Außenstelle in Oelde – zirka 30 Prozent, erläuterte Prof. Gronau. Ungefähr zwei Stunden täglich müssten die Studenten für das Durcharbeiten der Lernbriefe veranschlagen. Alles inklusive koste das Studium pro Monat 335 Euro.

Die Fachhochschule Südwestfalen arbeitet mit Kooperationspartnern. Für Oelde wird dies die „Siemens Professional Education Paderborn“ sein. Jürgen Eilert, Leiter der dortigen IT-Consulting Akademie, erläuterte dem Oelder Initiativkreis Wirtschaft die Vorteile des Studiums. „Das Studium ist ein Weiterbildungsangebot, mit dem Sie Leistungsträger an Unternehmen binden können.“ Es sei eine Leistungsmotivation, es entstünden keine betrieblichen Ausfallzeiten, und jedes Unternehmen könne über Art und Höhe der Förderung entscheiden. Zudem wäre die Abbrecherquote – nicht zuletzt durch die Betreuung – mit maximal fünf Prozent sehr gering.



Ein ausbildungsbegeleitendes Studium wird künftig in Oelde angeboten. Für Lehrlinge wie Philip Edelmeyer (Haver & Boecker) eine Chance, sich vielleicht später wohnortnah zu qualifizieren.

Dienstag

### Standesamt geschlossen

Oelde (gl). Wegen einer Fortbildung für die Standesamten der Stadt Oelde ist das Standesamt am Dienstag, 27. März, geschlossen. Ab Mittwoch, 28. März, hat das Standesamt wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

ANZEIGE  
**ROOS**  
 Fassadenputz  
 Herrenstraße 8 · Oelde  
 02522/83 28 18

### Ihr Draht zu uns



Die Glocke

Telefon: (02522) 73341  
 Telefax: (02522) 73349  
 E-Mail: oe@die-glocke.de

Lokalredaktion:

Am Markt 1 · 59302 Oelde  
 Dirk Baldus (Leitung),  
 Eva Haunhorst, Anke Rautenstrauch,  
 Knut Reimann, Dirk Werner

Lokalsport:

(02522) 73126  
 Norbert Diekmann, Klaus Weber

Kreisredaktion:

(02581) 93 10-40

Peter Wild

Geschäftsstelle:

Ruggstraße 27/29 · 59302 Oelde  
 Postfach 3240 · 59281 Oelde  
 Telefon: (02522) 73-300  
 Telefax Anzeigenannahme:  
 (02522) 73241  
 E-Mail: gs-oe@die-glocke.de

ANZEIGE

# ERLEBEN SIE DEN NEUEN KLINGENTHAL

VERKAUFSOFFENER SONNTAG  
 25. MÄRZ 13-18 UHR



klingsenthal.